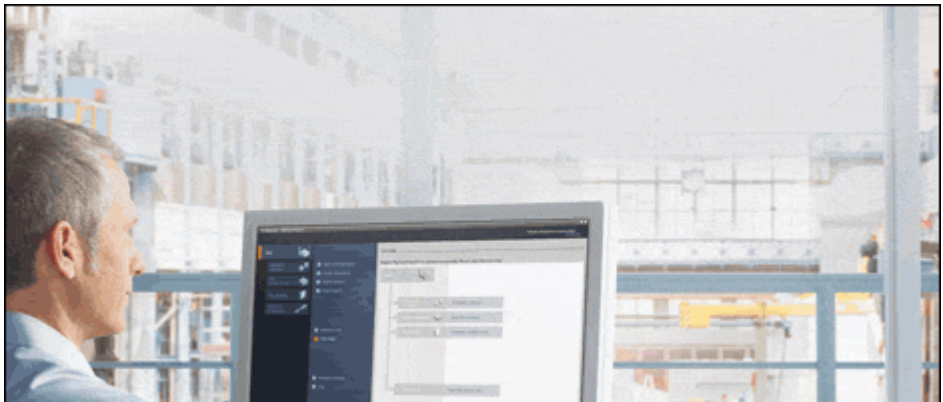


Mazda und Nissan bauen Kooperation aus

Die beiden japanischen Autobauer Mazda und Nissan vertiefen ihre Kooperation. Mazda werde nun den neuen Kompaktvan Mazda5 ab Mai 2011 an Nissan liefern, teilte Mazda am Freitag mit. In Japan wird das Modell noch unter der Bezeichnung Premacy vertrieben.



[Michael Knauer](#)

mknauer@craincom.de

Leverkusen. Mazda und Nissan haben sich auf eine Ausweitung ihrer Zusammenarbeit verständigt. Auf Grundlage der neuen Vereinbarung werde Mazda den Kompaktvan Mazda5 ab Mai 2011 an Nissan liefern, teilte Mazda am Freitag mit.

Als ein für die Weltmärkte entwickeltes Fahrzeug wird der Mazda 5, der in Japan als Premacy vertrieben wird, weltweit in rund 60 Ländern und Regionen verkauft. Mit einem kumulierten Produktionsvolumen von mehr als 885.000 Einheiten, die von März 1999 bis heute hergestellt wurden, ist der Mazda5 eines der wichtigsten Produkte im Mazda-Programm.

Im Rahmen der neuen Vereinbarung werde Mazda eine klar abgegrenzte Modellversion des Mazda5/Premacy an Nissan für den japanischen Markt liefern, betonte Mazda. Dadurch werde das Produktionsvolumen und somit die Profitabilität der Baureihe gesteigert. Nissan wiederum wolle durch das neue Modell seine Stellung im japanischen Kompaktvan-Segment stärken.

Mazda liefert bereits den als Kleinbus und leichtes Nutzfahrzeug produzierten Bongo an Nissan, der von Nissan als Vanette angeboten wird. Nissan wiederum stellt Mazda den AD/AD Expert zur Verfügung, der von Mazda unter der Bezeichnung Familia vertrieben wird.



Mazda5 bald als Nissan:

Kooperation vertieft: Mazda will eine deutlich unterscheidbare Version seines Mazda5 an Nissan liefern. (Foto: Mazda)

Artikel zum Thema:

Freitag, 28. Januar 2011, 16.31 Uhr